T 400

Original der Betriebs- und Wartungsanleitung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und das Kapitel Sicherheitshinweise, bevor Sie an der Maschine arbeiten. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei der Maschine auf.

COFFEE
SYSTEMS

FRANKE

WEEE

Geräteentsorgung durch Privatpersonen im Gebiet der Europäischen Union (WEEE), gemäss Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005, ”Umsetzung der Richtlinien 2002/95/CE, 2002/96/CE und 2003/108/CE, bezüglich Reduzierung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten und deren Entsorgung”.

Das durchgestrichene Mülltonnensymbol auf dem Gerät oder der Verpackung verweist darauf, dass das Gerät am Ende seines Lebenslaufes getrennt von sonstigem Hausmüll gesammelt werden muss.
Die sachgemässe getrennte Sammlung der nicht mehr verwendbaren Geräte wird vom Händler/Importeur organisiert und kontrolliert. Der Benutzer, der solche Geräte entsorgen will, soll sich mit dem Importeur/Händler in Verbindung setzen, um die korrekte vom Importeur/Händler getroffene Massnahme für die Sammlung solcher Geräte zu befolgen.
Die sachgemässe getrennte Sammlung dieser Geräte, sowie umweltfreundliche Entsorgung tragen dazu bei, möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit vorzubeugen. Ausserdem können die Geräte bzw. deren Werkstoffe und Bauteile wiederverwertet und/oder recycelt werden.
Bei unsachgemässer Entsorgung des Geräts durch den Nutzer drohen Verwaltungsstrafen gemäss den einschlägigen Bestimmungen.

INHALT

1 ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG 3
1.1 BESCHREIBUNG BEDIENFELD 8

2. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL 9
2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 9
2.2 ANWENDERSEITIGE VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION 11
2.3 ETIKETTEN UND HINWEISSCHILDER/ TECHNISCHE DATEN AM GERÄT. 13

3. ENTFERNEN DER VERPACKUNG 14
3.1 GERÄTEAUSSTATTUNG 14
3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR (LIEFERUNG AUF ANFRAGE DES KUNDEN) 15

4. INBETRIEBNAHME DES GERÄTS 15

5. EINSCHALTEN DES GERÄTS 16
5.1 KAFFEEZUBEREITUNG 17
5.2 HEISSWASSERENTNAHME FÜR DIE ZUBEREITUNG VON AUFGÜSSEN 18
5.3 ZEITGESTEUERTE HEISSWASSERENTNAHME FÜR DIE ZUBEREITUNG VON AUFGÜSSEN - A.T. - (OPTION) 18
5.4 DAMPFAUSGABE ZUR ZUBEREITUNG HEISSER GETRÄNKE 19
5.5 ELEKTRISCHER TASSENWÄRMER (Option) 19
5.6 ZEITWEILIGE TEMPERATURSTEIGERUNG (FÜR DIE COMPACT REIHE NICHT VERFÜGBAR) 20
5.7 AUTOMATISCHES MILCHAUFSCHÄUMSYSTEM MIT EINSTELLBARER TEMPERATUR - M.A.T. (OPTION) 20
5.8 CHRONO - FUNKTION (OPTION) 21
5.9 COUNTER – FUNKTION (OPTION). 22
5.10 ALARMVERWALTUNG 24
5.11 ALARMVERWALTUNG REIHE COMPACT 26

6 ORDENTLICHE WARTUNG DES GERÄTS DURCH DEN ANWENDER 29

7 TECHNISCHE DATEN 29

1 ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG

T 400

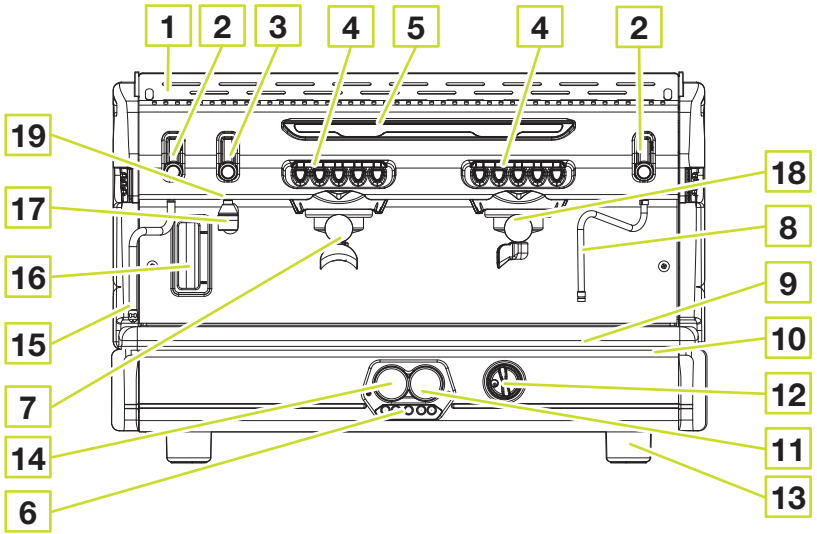

Abb. 1

LEGENDE

1. Obere Tassenablage
2. Dampfhahn
3. Heisswasserhahn
4. Tastenfeld
5. Led Display
6. Bedienfeld
7. Filterhalter für 2 Tassen
8. Dampfrohr rechts
9. Tropfgitter
10. Tropfschale
11. Druckmanometer des Kessels
12. Hauptschalter
13. Verstellbarer Fuss
14. Druckmanometer Wasserleitung
15. Dampfrohr links
16. Wasserstandzeiger
17. Heisswasser-Ausgaberohr
18. Filterhalter für eine Tasse
19. Hahn für manuelles Befüllen

T 400 MAT

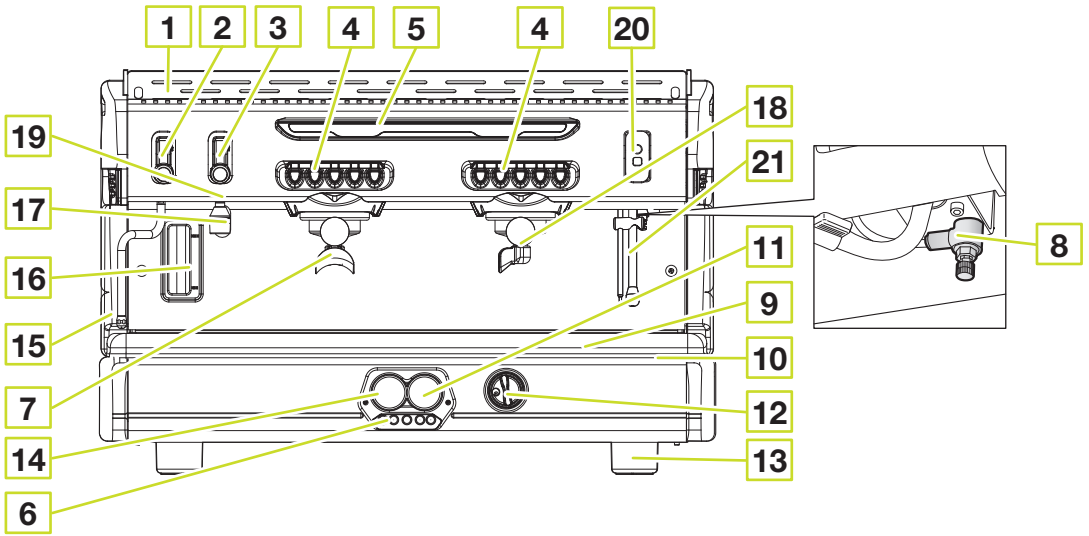

Abb. 2

LEGENDE

1. Obere Tassenablage
2. Dampfhahn
3. Heisswasserhahn
4. Tastenfeld
5. Led Display
6. Bedienfeld
7. Filterhalter für 2 Tassen
8. Luftregler für Aufschäumen von Milch - M.A.T. - (Option)
9. Tropfgitter
10. Tropfschale
11. Druckmanometer des Kessels
12. Hauptschalter
13. Verstellbarer Fuss
14. Druckmanometer Wasserleitung
15. Dampfrohr links
16. Wasserstandzeiger
17. Heisswasser-Ausgaberohr
18. Filterhalter für eine Tasse
19. Hahn für manuelles Befüllen
20. Taste für automatische Dampfabgabe zum Aufschäumen von Milch - M.A.T.- (Option)
21. Dampfrohr mit Temperatursonde - M.A.T. - (Option)

T 400 AT

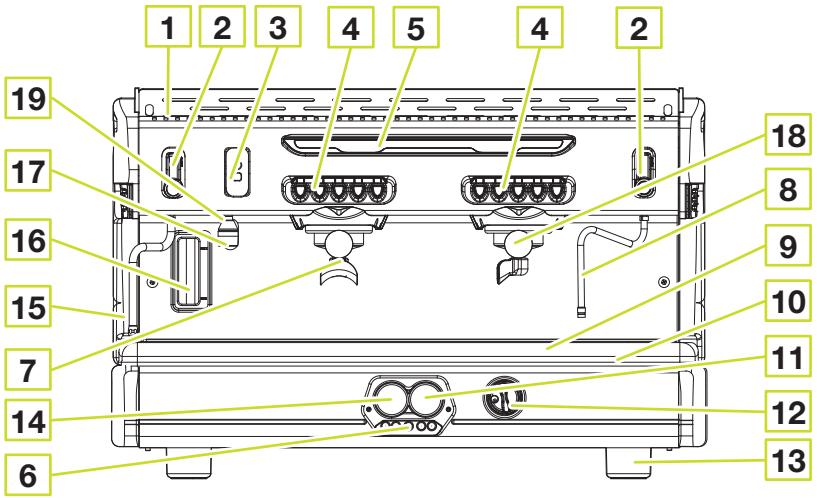

Abb. 3

LEGENDE

1. Obere Tassenablage
2. Dampfhahn
3. Taste für zeitgesteuerte Wasserausgabe A.T.
4. Tastenfeld
5. Led Display
6. Bedienfeld
7. Filterhalter für 2 Tassen
8. Dampfrohr rechts
9. Tropfgitter
10. Tropfschale
11. Druckmanometer des Kessels
12. Hauptschalter
13. Verstellbarer Fuss
14. Druckmanometer Wasserleitung
15. Dampfrohr links
16. Wasserstandzeiger
17. Heisswasser-Ausgaberohr
18. Filterhalter für eine Tasse
19. Hahn für manuelles Befüllen

T 400 TAKE AWAY

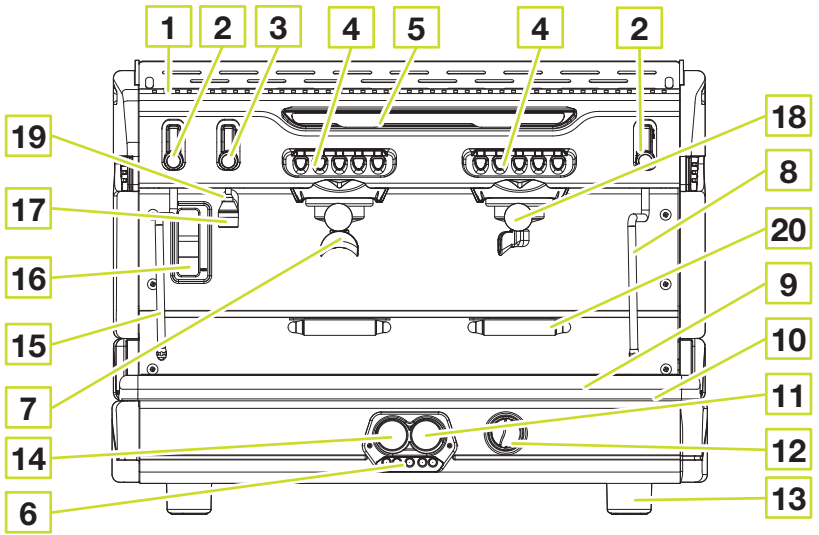

Abb. 4

LEGENDE

1. Obere Tassenablage
2. Dampfhahn
3. Heisswasserhahn
4. Tastenfeld
5. Led Display
6. Bedienfeld
7. Filterhalter für 2 Tassen
8. Dampfrohr rechts
9. Tropfgitter
10. Tropfschale
11. Druckmanometer des Kessels
12. Hauptschalter
13. Verstellbarer Fuss
14. Manometer Wasserleitung
15. Dampfrohr links
16. Wasserstandzeiger
17. Heisswasser-Ausgaberohr
18. Filterhalter für eine Tasse
19. Hahn für manuelles Befüllen
20. Tassenabstellgitter

COMPACT T 400

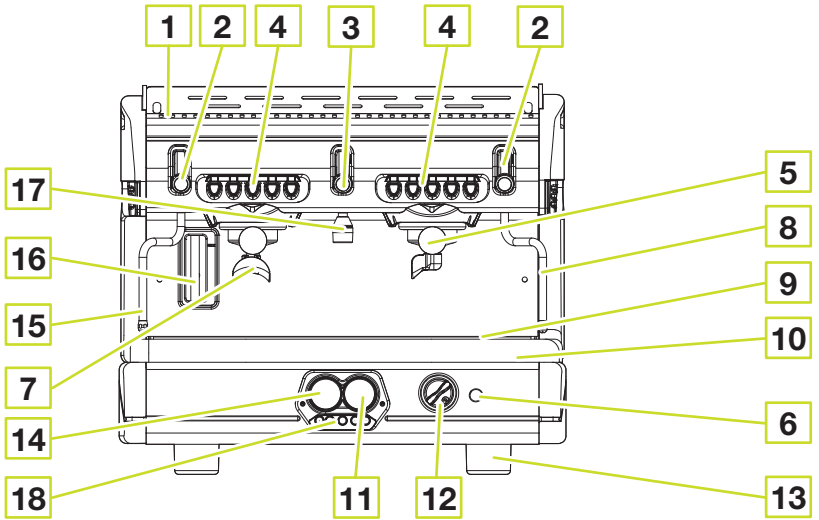

Abb. 5

LEGENDE

1. Obere Tassenablage
2. Dampfhahn
3. Heisswasserhahn
4. Tastenfeld
5. Filterhalter für eine Tasse
6. Schalter elektrischer Tassenwärmer (optional)
7. Filterhalter für 2 Tassen
8. Dampfrohr rechts
9. Tropfgitter
10. Tropfschale
11. Druckmanometer des Kessels
12. Hauptschalter
13. Verstellbarer Fuss
14. Manometer Wasserleitung
15. Dampfrohr links
16. Wasserstandzeiger
17. Heisswasser-Ausgaberohr
18. Bedienfeld

1.1 BESCHREIBUNG BEDIENFELD

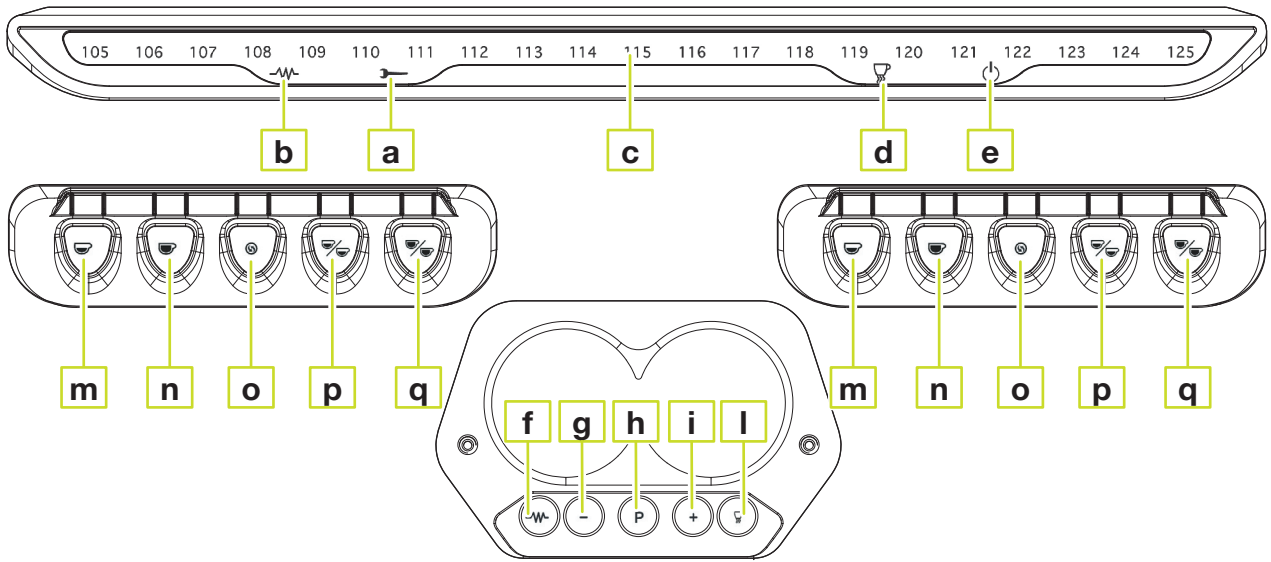

Abb. 6

LEGENDE

a. Kundendienst- Meldeleuchte (G.A.) (optional)
b. Zustandsanzeige der elektrischen Heizanlage des Geräts
c. Meldeleuchte Temperatur
d. Meldeleuchte Widerstand Tassenwärmer (optional)
e. Meldeleuchte stand/by
f. Taste für elektrische Aufheizung des Geräts
g. Taste Wert verringern
h. Bestätigungstaste Werte
i. Taste Wert erhöhen
l. Taste Freigabe Widerstand Tassenwärmer
m. Ausgabetaste 1 starker Espresso
n. Ausgabetaste 1 schwacher Espresso
o. Dauer-Ausgabetaste
p. Ausgabetaste 2 starke Espressi
q. Ausgabetaste 2 schwache Espressi

2. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL

Lesen Sie die in diesem Handbuch sowie im “**INSTALLATIONSHANDBUCH**” gelieferten Anleitungen und Hinweise sorgfältig durch, da sie wichtige Angaben zur Installation des Geräts enthalten.

Achtung!

Die Elektro-, Wasser- und Abflussanlagen MÜSSEN vom Kunden bereits an geeigneter Stelle vorbereitet sein, um eine korrekte Installation des Gerätes zu ermöglichen. Der Installationstechniker ist nicht ermächtigt, Änderungen an der vom Kunden bereitgestellten Anlage vorzunehmen. Siehe dazu Kapitel 2.2: „Anwenderseitige Vorbereitungen zur Installation“.

Achtung!

Das Gerät muss so installiert werden, dass Einsatz und Wartung ausschliesslich durch ausgebildetes Personal erfolgen können.

2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Achtung!

LESEN SIE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN AUFMERKSAM DURCH. SIE ENTHALTEN WICHTIGE HINWEISE ZUR BETRIEBSSICHERHEIT UND WARTUNG DES GERÄTS.

Das Gerät darf ausschliesslich für seinen Bestimmungszweck eingesetzt werden und muss an einem für diesen Verwendungszweck geeigneten Ort installiert werden. Jede anderweitige Verwendung ist als unsachgemäss und daher unzulässig zu betrachten. Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge unsachgemässen oder unzulässigen Gebrauchs nicht verantwortlich gemacht werden. Die Installation muss nach den geltenden Gesetzesvorschriften durch Fachpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Die falsche Installation kann Schäden an Personen, Tieren oder Sachen zur Folge haben, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Gefahr!

Die elektrische Sicherheit ist nur durch den korrekten Anschluss an eine funktionstüchtige, den einschlägigen Gesetzesvorschriften entsprechende Erdung gewährleistet.

Diese grundlegende Voraussetzung ist durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen zu lassen. Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge mangelnder oder funktionsuntüchtiger Erdung der Anlage nicht haftbar gemacht werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz im Freien geeignet und muss in einem Raum mit Umgebungstemperatur zwischen **+5°C** und **+40°C** betrieben werden.

Achtung!

Darüber hinaus setzt der Einsatz elektrischer Geräte jeglicher Art die Beachtung folgender Grundregeln voraus.

- Das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füssen berühren.
- Das Gerät nicht barfuss bedienen.
- Nicht am Stromkabel ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Nicht zulassen, dass das Gerät von Kindern oder dazu unberechtigten Personen verwendet wird.
- Der Zugang zum Betriebsbereich des Geräts darf nur Personen gestattet werden, welche die erforderlichen Kenntnisse und praktische Erfahrung besitzen, speziell was Sicherheit und Hygiene betrifft.
- Das Gerät ist nicht dazu bestimmt, durch Personen (einschliesslich Kinder) mit beschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Wissen verwendet zu werden, es sei denn, sie werden unterstützt von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person, sind beaufsichtigt oder haben von ausführlicher Anleitung zur Verwendung des Geräts profitiert. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vor Reinigungs- oder ordentlichen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen und der Absperrhahn des Wassernetzes zu schliessen. Bei Defekten und/oder Funktionsstörungen ist das Gerät vollständig abzuschalten. Keine direkten Reparaturen vornehmen. Wenden Sie sich diesbezüglich ausschliesslich an eine vom Hersteller zugelassene Kundendienststelle.
- Zur Gewährleistung eines funktionstüchtigen und einwandfreien Gerätebetriebs sind die Einhaltung der Herstelleranweisungen und die Ausführung der ordentlichen Wartung unerlässlich.
- Das Gerät besitzt die Schutzart **IPX2** gegen das Eindringen von Wasser und ist daher nicht für die Verwendung in Räumen geeignet, in denen es Wasserstrahlen ausgesetzt ist.

- Der Stromschlagschutz des Geräts entspricht der **Klasse I**.
- Der Geräuschpegel des Geräts liegt bei Normalbetrieb unter **70 dB**.

Achtung!

Die Nichteinhaltung obiger Vorschriften kann die Sicherheit und die Standzeit des Geräts beeinträchtigen.

2.2 ANWENDERSEITIGE VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION

Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, die sicheren Stand und eine Höhe des Geräts von mindestens 1,2 m über dem Boden gewährleisten muss. Diese wichtige Voraussetzung muss überprüft werden, da der Hersteller nicht für Schäden haftet, die durch Instabilität des Geräts verursacht werden. Bei der Bereitstellung der Anlage muss in der Stellfläche eine Öffnung zur Durchführung der Wasser- und Elektroanschlüsse in den Unterbau vorgesehen werden, wo auch der Wasserenthärter unterzubringen ist, falls der Installationstechniker dies für notwendig erachtet. Eine Öffnung von **10 x 10 cm** im dem in Abb. 7 mit (A) gekennzeichneten Bereich ist ausreichend.

Die Mindestabmessungen des Unterbaus sind folgende:
- Höhe 60 cm.
- Breite 40 cm.
- Tiefe 40 cm.

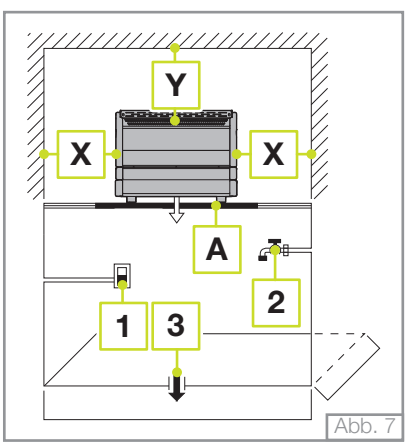

Abb. 7

Legende:

1 Allpoliger Schalter mit Mindestkontaktab - stand 3 mm.
2 Wasserabsperrhahn
3 Abfluss- Siphon

X min. 20 cm.
Y min. 40 cm.
Z* min. 10 cm.

*) Abstand zwischen Geräterückseite und Wand.

- Beim Wasserversorgungsschlauch des Geräts muss ein Absperrhahn installiert werden, um bei Bedarf den Wasserzulauf unterbrechen zu können (2 - Abb. 7).

- Der Wasserleitungsdruck muss zwischen **1** und **6 bar** liegen.
  Sollte diese Voraussetzung nicht gegeben sein, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu nehmen.

- Das Gerät wird ohne Stecker geliefert und muss daher fest an das Stromversorgungsnetz angeschlossen werden. Aus diesem Grund muss gemäss den einschlägigen Vorschriften ein allpoliger Schalter mit Kontaktabstand gleich oder grösser 3 mm vorgesehen werden (1 - Abb. 7).

- Der Abflussschlauch des Geräts muss direkt an den vom Kunden bereitgestellten offenen Siphon angeschlossen werden (3 - Abb. 7). Die Einführung des Abflussschlauchs in Schalen oder Eimer unter der Arbeitsfläche ist zu vermeiden, da dadurch Schmutzablagerungen und das Entstehen von Bakterienbildung begünstigt werden.

Achtung!

Das Gerät wird mit leerem Kessel geliefert, um das Auftreten von Frostschäden im Fall niedriger Temperaturen zu vermeiden. Das Gerät muss ausschliesslich mit kaltem Trinkwasser versorgt werden.

2.3 ETIKETTEN UND HINWEISSCHILDER/TECHNISCHE DATEN AM GERÄT

In der nachstehenden Abbildung sind die am Gerät angebrachten Etiketten und Hinweisschilder/Technischen Daten dargestellt.

Warnhinweis!

Nehmen Sie sich Zeit, sich mit diesen Etiketten vertraut zu machen.
Vergewissern Sie sich, dass sie alle gut lesbar sind. Zu diesem Zweck müssen die Schilder sauber gehalten und im Fall der Beschädigung oder Unleserlichkeit (sowohl Text als auch grafische Darstellungen) ausgetauscht werden.
Zur Reinigung der Etiketten ein weiches Tuch, Wasser und Seife verwenden. Keine Lösungsmittel, Benzin usw. verwenden. Sollte ein Etikett sich auf einem auszutauschenden Bauteil befinden, ist sicher zu stellen, dass das gleiche Etikett auf dem neuen Teil vorhanden ist. Andernfalls muss das alte Etikett auf das neue Teil geklebt werden.

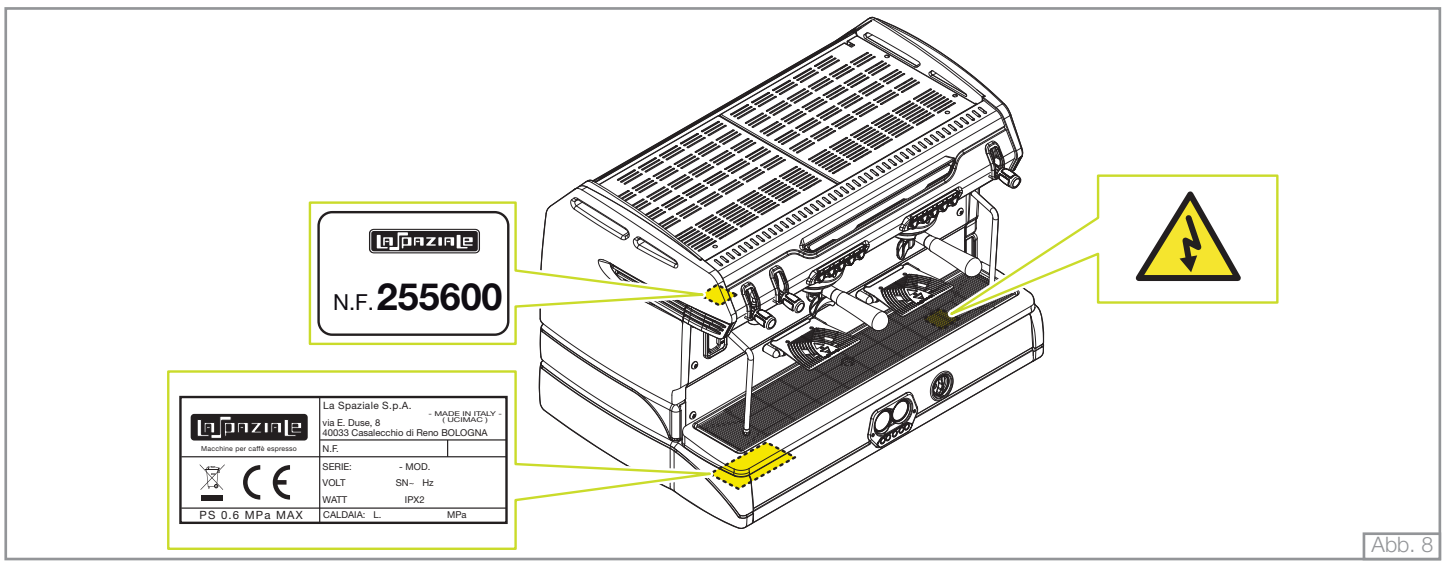

Abb. 8

3. ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Nach dem Entfernen der Verpackung muss die Unversehrtheit des Geräts kontrolliert werden. Verwenden Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht und wenden Sie sich an den Hersteller. Bewahren Sie die Verpackungselemente nicht in Reichweite von Kindern auf, weil sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.

Achtung!

Das Gewicht des Geräts beträgt über 30 kg und darf daher nicht von einer einzelnen Person gehoben werden.

Anmerkung!

Die Verpackungsteile müssen entsprechend den einschlägigen, im Installationsland der Maschine geltenden Vorschriften entsorgt werden.

3.1 GERÄTEAUSSTATTUNG

LEGENDE

A. 1 Satz Filterhalter mit den entsprechenden Ausläufen
B. 1 kompletter Satz von Schläuchen für den Anschluss ans Wassernetz
C. 2 Filtersätze
D. 1 Satz Duschen
E. 1 Schraubenschlüssel zum Entfernen der Duschen
F. 1 Bürste
G. 1 Blindfilter
H. 1 manueller Tamper
I. 1 Satz Kopfdichtungen zu Brühgruppe

3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR (Lieferung auf Anfrage des Kunden)

Legende:
I. Enthärter
L. Filter für Wasseranschluss
M. Druckregler
N. Reinigungsmittel

4. INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

a) Den vom Kunden zur Installation vorgerüsteten Hahn der Wasserversorgung öffnen (**siehe Abb. 7 auf Seite 11 - Pos. 2**).
b) Die Leitungen/Anschlusspunkte auf Wasserleckagen prüfen.
c) Den vom Kunden zur Installation vorgerüsteten Hauptschalter einschalten (**siehe Abb. 7 auf Seite 11 - Pos. 1**).

5. EINSCHALTEN DES GERÄTS

WASSEREINFÜLLUNG IN DEN KESSEL

A. Den in der Anlagenausrüstung (**siehe Abb. 7 auf Seite 11 - Pos. 2**) vorgesehenen Wasserversorgungshahn öffnen.
B. Den Leitungsdruck (etwa 4 bar) auf dem Manometer Wasserleitung (14) überprüfen.
C. Den Füllhahn des Geräts (19) öffnen, bis die Hälfte der Füllstandsanzeige des Kessels erreicht ist (16).

Beim Modell **Compact** muss die Tropfschale (10) für den Zugang zum Hahn herausgenommen werden, ausserdem wird der Hahn manuell geschlossen.

ELEKTRISCHE EINSCHALTUNG DES GERÄTS

A. Den in der Anlagenausrüstung vorgesehenen Hauptschalter (**siehe Abb. 7 auf Seite 11 - Pos. 1**) und den Hauptschalter am Gerät (12) einschalten.
Nach dem Einschalten des Geräts wird an den Maschinen mit 2, 3 und 4 Brühgruppen eine Kontrolle der elektronischen Bauteile ausgeführt. Alle Symbole am Bedienfeld leuchten nacheinander von links nach rechts auf. Nach Beendigung dieser Phase beginnt das Symbol der eingestellten Temperatur zu blinken, was bedeutet, dass die Heizfunktion im Gange ist.

Beim Modell **Compact blinken** bei der Einschaltung des Geräts alle Leds der Bedienfelder.

Anmerkung!

Nachdem die vorstehend genannte Wassermenge von Hand eingefüllt wurde, kann nach drehen des Schalters (12) das automatische Füllen bis zum Erreichen des vom Hersteller vorgesehenen Füllstands des Kessels aktiviert werden.

HEIZPHASE UND VORBEREITUNG DES GERÄTS AUF DEN BETRIEB

A. Den Filterhalter in die Brühgruppe (7-18) einsetzen.
B. Die Dampfausgabehähne öffnen (Hebel nach oben drücken) und dann die Dampfrohre (8-15) auf das Tropfgitter (9) schwenken.
C. Abwarten bis Dampf aus den Dampfrohren (8-15) austritt, dann die Dampfausgabehähne wieder schliessen (Hebel nach unten drücken).

D. Warten bis das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat, die bei Maschinen der Serie Compact am Manometer (11) des Kessels abgelesen werden kann. Bei Maschinen mit 2, 3 oder 4 Brühgruppen kann die zu erreichende, bei der Installation voreingestellte Betriebstemperatur (Angabe in °C) am Led-Display (5) abgelesen werden.
Während der Heizphase kontrollieren, dass die Symbole am Bedienfeld (5) bei Temperaturanstieg nacheinander aufleuchten.
Die Anzeige beginnt, sobald die Temperatur 105 °C erreicht und wird fortgesetzt, bis die Betriebstemperatur des Geräts erreicht ist (das Symbol der eingestellten Temperatur wechselt vom Blinken zu fest leuchtend).
Sobald die Temperatur unter den Einstellwert sinkt, beginnt das Symbol der Betriebstemperatur zu blinken (Heizphase) solange bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.

E. Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Anmerkung!

Unter Betriebstemperatur ist die Kesseltemperatur bei Normalbetrieb zu verstehen.

5.1 KAFFEEZUBEREITUNG

A. Einen Filterhalter (7 oder 18, je nachdem ob 1 oder zwei Tassen Kaffee zubereitet werden sollen) aus der Brühgruppe entfernen.
B. Den Filterhalter mit gemahlenem Kaffee füllen und dabei darauf achten, dass keine Kaffeepulverreste am oberen Rand des Filterhalters verbleiben. Kaffee mit Hilfe des mitgelieferten Tampers andrücken.
C. Den Filterhalter wieder sicher an die Brühgruppe einspannen.
D. Eine oder zwei Tassen unter den Filterhalter stellen (je nachdem ob 1 oder zwei Tassen Kaffe zubereitet werden sollen).
E. Eine Kaffeeausgabetaste (m-n-p-q) mit den vorprogrammierten Ausgabemengen (bei der Installation vorprogrammiert) drücken oder die Dauer-Ausgabetaste (o) verwenden.

Anmerkung!

Soll die mit einer Taste für vorprogrammierte Ausgabemenge eingeleitete Ausgabe unterbrochen werden, muss lediglich die gleiche Taste betätigt werden.

5.2 HEISSWASSERENTNAHME FÜR DIE ZUBEREITUNG VON AUFGÜSSEN

A. Das Kännchen unter das Heisswasserrohr stellen.
B. Den Hahn (3) öffnen, indem der Hebel nach oben gedrückt wird, bis die gewünschte Wassermenge erreicht ist.
C. Den Hebel wieder in die Anfangsposition stellen, um die Wasserausgabe abzuschliessen.

Achtung!

Um mögliche Verbrühungen zu vermeiden, den Hebel zur Wasserentnahme nicht betätigen, bevor das Kännchen unter das Entnahmerohr gestellt wurde.

5.3 ZEITGESTEUERTE HEISSWASSERENTNAHME FÜR DIE ZUBEREITUNG VON AUFGÜSSEN - A.T. - (Option)

A. Das Kännchen unter das Heisswasserrohr (17) stellen.
B. Die Taste für zeitgesteuerte Heisswasserentnahme (3) drücken.
C. Die Ausgabe wird nach Ablauf der bei der Installation eingestellten Zeit unterbrochen.

Anmerkung!

Um mögliche Verbrühungen zu vermeiden, die Taste (3) zur zeitgesteuerten Wasserentnahme nicht betätigen, bevor das Kännchen unter das Entnahmerohr gestellt wurde.

5.4 DAMPFABGABE ZUR ZUBEREITUNG HEISSER GETRÄNKE

A. Das Dampfrohr (8-15) in das Kännchen mit dem zu erwärmenden Getränk einführen.
B. Den gewünschten Dampfhahn öffnen, indem der Hebel nach oben gerückt wird.
C. Nach dem Erhitzen des Getränks die Dampfausgabe unterbrechen, indem der Hebel nach unten geschoben wird.

Achtung!

Um mögliche Verbrühungen zu vermeiden, den Hebel (2) zur Dampfausgabe nicht verstellen, bevor das Dampfrohr (8-15) in das Kännchen eingeführt wurde.

5.5 ELEKTRISCHER TASSENWÄRMER (Option)

Bei den Geräten, die damit ausgestattet sind, kann zur besseren Vorwärmung der Kaffeetassen der zusätzliche elektrische Tassenwärmer eingeschaltet werden. Dazu ist die entsprechende Taste (I) zu drücken. Zum Abschalten der Funktion die gleiche Taste nochmals betätigen.

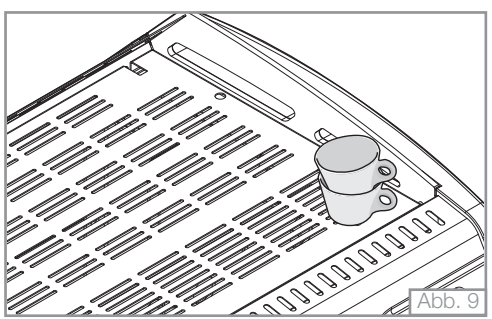
Abb. 9

5.6 ZEITWEILIGE TEMPERATURSTEIGERUNG (Für die Compact- Reihe nicht verfügbar)

Wenn das Gerät unter Bedingungen eingesetzt wird, aufgrund deren eine beträchtliche Senkung der Temperatur eintreten kann, wird durch 5 Sekunden langes Betätigen der Taste (i) die Kesseltemperatur um 2°C erhöht. In diesem Funktionszustand blinkt am Led Display (5) ständig der eingestellte Temperaturwert. Gleichzeitig beginnt das Temperatursymbol um 2°C höher als der eingestellte Wert zu blinken (wenn z.B. die Temperatur auf 120 °C eingestellt wurde, so blinkt dieser Wert weiter während auch der Wert 122 °C zu blinken beginnt). Der neu eingestellte Wert folgt dem Temperaturverlauf: Er blinkt, wenn sich das Gerät in der Heizphase befindet und leuchtet ständig, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist. Die Taste (g) etwa 5 Sekunden lang drücken, um wieder in den Anfangszustand zurückzukehren.

5.7 AUTOMATISCHES MILCHAUFSCHÄUMSYSTEM MIT EINSTELLBARER TEMPERATUR - M.A.T. (Option)

Bei Geräten, die mit diesem System ausgestattet sind, kann das Milchaufschäumen der Milch vollkommen automatisch vorgenommen werden.

A. Das Dampfrohr mit Temperatursonde (21) in das Milchkännchen einführen.
B. Die automatische Dampfausgabetaste für Milch betätigen (20).
C. Die Dampfausgabe wird automatisch unterbrochen, wenn die bei Installation programmierte Temperatur erreicht ist.
D. Nach Beendigung des Aufschäumens das Kännchen entfernen und das Dampfrohr mit Temperatursonde (21) sofort mit einem feuchten Schwamm von eventuellen Rückständen befreien.

Anmerkung!

Um mögliche Verbrühungen zu vermeiden, die automatische Dampfabgabetaste für das Milchaufschäumen (20) nicht betätigen, bevor das Abgaberohr mit der Temperatursonde (21) in das Kännchen eingeführt wurde.

Warnhinweis!

Zur Einstellung des Milchaufschäumens den Regler (8) betätigen, der sich an der Rückseite der Frontplatte auf der Höhe des Dampfrohrs mit Temperatursonde (21) befindet.
Die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Milch-Aufschäumen zu erhöhen. Die Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen, um das Milch-Aufschäumen zu reduzieren.

Achtung!

Um eventuelle Verbrühungen zu vermeiden, ist während der Einstellung des Aufschäumungsgrads der Milch darauf zu achten, dass das Dampfrohr mit Temperatursonde (21) nicht berührt wird oder es sind Handschuhe zu tragen.

5.8 CHRONO - FUNKTION (Option)

Die Chrono – Funktion erlaubt auf einem zusätzlichen Display die Ausgabezeit anzuzeigen.

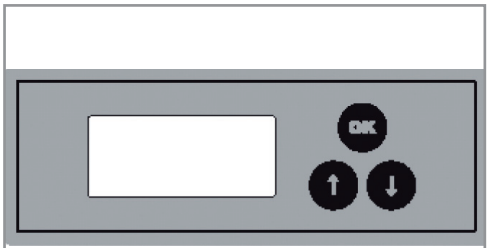

Abb. 10

Bei der Einschaltung der Maschine steht auf dem Display zuerst die Softwareversion der Chrono Funktion.
Durch Drücken einer der Tasten kann die Gruppe 1°, 2°, 3° oder 4° ausgewählt werden und auf dem Display steht die Ausgabezeit der ausgewählten Gruppe.
Am Ende der Ausgabe wird die Lieferzeit angezeigt, bis die nächste Ausgabe startet und auf dem Display angezeigt wird.

Abb. 11

Bei gleichzeitiger Ausgabe von verschiedenen Gruppen zeigt das Display die Abgabezeit der letzt betätigten Gruppe an.

Abb. 12

Die Taste ⬇ drücken, um die Ausgabezeiten der betätigten Gruppen zu sehen.

5.9 COUNTER – FUNKTION (Option).

Die Counter – Funktion ermöglicht die Anzahl des durch die Maschine gelieferten Kaffees zu zählen.

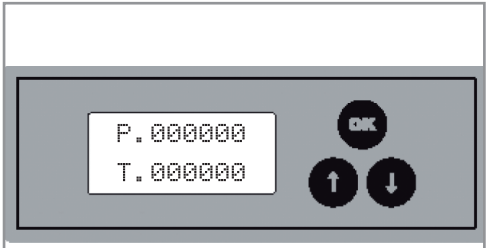

Abb. 13

Bei der Einschaltung der Maschine steht auf dem Display für ein paar Sekunden das Datum und dann die einzelnen und gesamten Zähler.
Beim Drücken der Taste 1 kurzer Kaffee und 1 langer Kaffee werden die Zählern um eine Einheit erhöht. Beim Drücken der Taste 2 kurze Kaffees und 2 lange Kaffees werden die Zählern um zwei Einheiten erhöht.

Anmerkung!

Die Zähler werden nur bei einer Ausgabe gleich oder höher als 7 Sekunden erhöht.

RESET

Zum Zurücksetzen des Einzel-Zählers die Taste OK für 3 Sekunden gedrückt halten, bis das Display zeigt:

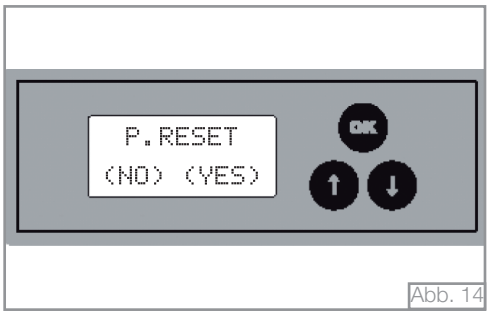

Abb. 14

Mit dem Symbol (NO) blinkend.

Die Taste drücken, das Symbol (YES) blinkt, die Taste OK drücken, um die Zurücksetzung des Einzel-Zählers zu bestätigen. Das Display zeigt für ein paar Sekunden:

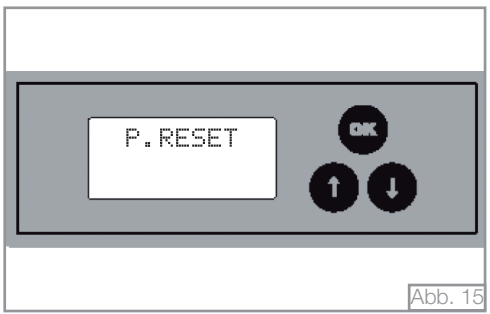

Abb. 15

Später zeigt das Display die Zähler wieder an.

Anmerkung!

Es ist nicht möglich den Gesamt- Zähler zurückzusetzen.

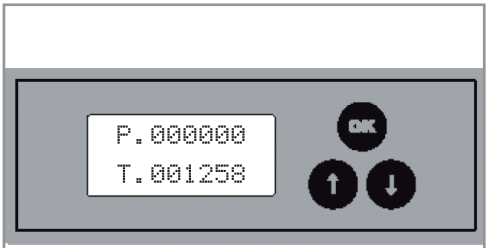

Abb. 16

5.10 ALARMVERWALTUNG

Eventuelle Störungen werden anhand der entsprechenden Symbole am Bedienfeld und an den Tastaturen angezeigt.

1. SYMBOL DER AUSZUGEBENDEN KAFFEEMENGE BLINKT NACH 5-6 SEKUNDEN:
Kaffee ist zu fein gemahlen.
Keine Erfassung der Impulse des Mengenzählers der betreffenden Brühgruppe.
Sollte das Problem nach Überprüfung des Kaffeefeinheitsgrades weiter bestehen, den zugelassenen Kundendienst rufen.

2. ALLE MENGEN-SYMBOLE DER BEDIENFELDER BEI AUSGESCHALTETEN TEMPERATURSYMBOLEN BLINKEN:
Das automatische Befüllen des Kessels war über 3 Minuten lang eingeschaltet (totale Sperrung der Maschine).
Zur Wiederherstellung des Normalbetriebs ist das Gerät kurz über den Hauptschalter (12) spannungslos zu schalten.
Sollte das Problem weiter bestehen, das Gerät abschalten und den zugelassenen Kundendienst rufen.

3. SYMBOL “125 °C” LEUCHTET UND ALLE ANDEREN SIND AUSGESCHALTET:
Wenn die von der Sonde erfasste Temperatur über 140 °C liegt (totale Sperrung der Maschine).
Zur Wiederherstellung des normalen Betriebs ist das Gerät kurz über den Hauptschalter (12) spannungslos zu schalten.
Sollte das Problem weiter bestehen, das Gerät abschalten und den zugelassenen Kundendienst rufen.

4. SYMBOL “105 °C” LEUCHTET UND ALLE ANDEREN SIND AUSGESCHALTET:
Wenn die von der Sonde erfasste Temperatur 20 Minuten nach dem Einschalten unter 60 °C liegt (totale Sperrung der Maschine).
Zur Wiederherstellung des normalen Betriebs ist das Gerät kurz über den Hauptschalter (12) spannungslos zu schalten.
Sollte das Problem weiter bestehen, das Gerät abschalten und den zugelassenen Kundendienst rufen.

5. ALLE TEMPERATURSYMBOLE BLINKEN UND DIE SYMBOLE ALLER TASTATUREN SIND AUSGESCHALTET:
Die Temperatursonde ist kurz geschlossen oder ausgefallen (totale Sperrung der Maschine).
Das Gerät abschalten und den zugelassenen Kundendienst rufen.

6. AUSGABETASTENSYMBOL DES M.A.T- SYSTEMS IST AUSGESCHALTET (nur soweit vorhanden):
Temperatursonde M.A.T. kurz geschlossen oder ausgefallen.
Den zugelassenen Kundendienst rufen.

Anmerkung!

Bei Auftreten dieses Alarms ist trotzdem das Milchaufschäumen möglich. Dazu die Ausgabetaste M.A.T. (20) betätigen bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Beim Loslassen der Taste wird die Ausgabe abgebrochen.

7. STÄNDIGES LEUCHTEN DES KUNDENDIENST- SYMBOLS
(nur wenn die SERVICE- Funktion vom Kundendienst freigegeben ist):
Wenn die für den Wasserenthärter vorgegebene Literzahl die eingestellte Alarmschwelle erreicht.
Den zugelassenen Kundendienst rufen.

8. BLINKEN DES KUNDENDIENST- SYMBOLS
(nur wenn die FILTER- Funktion vom Kundendienst freigegeben ist):
Wenn die vorgegebene Literzahl für den Wasserenthärter die eingestellte Alarmschwelle erreicht.
Den zugelassenen Kundendienst rufen.

5.11 ALARMVERWALTUNG REIHE COMPACT

SYMBOL DER AUSZUGEBENDEN KAFFEEMENGE BLINKT NACH 5-6 SEKUNDEN:
Kaffee zu fein gemahlen.
Keine Erfassung der Mengenzählerimpulse der betreffenden Brühgruppe.

ALLE LEDS DER MENGEN-TASTEN ALLER BEDIENFELDER BLINKEN:
Das automatische Befüllen des Kessels war länger als 3 Minuten eingeschaltet (Totale Sperrung der Maschine).
Zur Wiederherstellung des normalen Betriebs ist das Gerät kurz über den Hauptschalter (12) spannungslos zu schalten.
Sollte das Problem mehrfach auftreten, das automatische Füllen des Kessels kontrollieren.

6 ORDENTLICHE WARTUNG DES GERÄTS DURCH DEN ANWENDER

Anmerkung!

Um die Funktionstüchtigkeit des Geräts und den korrekten Betrieb zu gewährleisten, sind bei Reinigung und ordentlicher Wartung des Geräts die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

Achtung!

Die Reinigung und die ordentliche Wartung müssen vom Anwender aufgrund der nachfolgenden Anweisungen ausgeführt werden. Bevor Reinigungsarbeiten jeglicher Art ausgeführt werden, muss die Stromversorgung unterbrochen werden. Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten sind bei kaltem Gerät vorzunehmen. Um Abschürfungen zu vermeiden sind Schutzhandschuhe zu tragen.

TÄGLICH BEI ARBEITSABSCHLUSS

1) Das Wasser im Kessel wechseln.
Nach Abschalten des Geräts das Wasser im Kessel wie folgt wechseln:
- Um Heisswasserspritzer zu vermeiden, einen hitzebeständigen Behälter unter das Heisswasserrohr (16) stellen.
- Den Hebel (3) nach oben drücken, bis der Kessel vollständig leer ist. Den Hahn (3) schliessen und die Maschine wieder einschalten. Dabei wird der korrekte Wasserstand im Kessel automatisch wieder hergestellt.

2) Nun die Reinigung der Filterhalter und der Filter mithilfe der eigens dafür vorgesehenen Bürste vornehmen, wobei darauf zu achten ist, dass keine Ablagerungen im Inneren der Filterhalter verbleiben. Die Filter sind daraufhin zu prüfen, dass die Öffnungen nicht verstopft sind.

3) Die Brausen unter den Brühgruppen mit der Bürste reinigen.

4) Die Tropfschale (10) und das Tropfgitter (9) reinigen. Bei Bedarf dazu handelsübliche Reinigungsmittel verwenden.

Alle 3 Tage

Nach Abschalten des Geräts die Brausen mithilfe des mitgelieferten Schlüssels abmontieren, gründlich abbürsten und überprüfen, dass alle Öffnungen sauber sind. Danach das Ganze wieder in der Reihenfolge einbauen, wie in derAbb. 17 ersichtlich.

A. Befestigungsschraube
B. Kleine Brause
C. Grosse Brause
D. Brühwasserverteiler
E. Brühgruppe

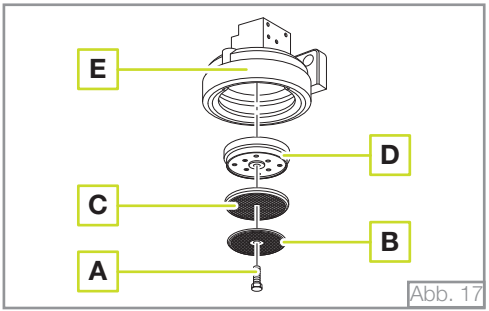

Abb. 17

Anmerkung!

Zur Reinigung des Geräts keinen Wasserstrahl verwenden.

Achtung!

Das Gerät ist jeden Tag nach Beendigung der Arbeit und nach der täglichen Reinigung abzuschalten.
Dazu den elektrischen Schalter der Anlage ausschalten und das Absperrventil der Wasseranlage schliessen (Abb. 7 – S. 11).

WASSERENTHÄRTER

Sollte der Installationstechniker bei stark kalkhaltigem Wasser die Installation eines Enthärters vornehmen, so sind zu dessen Wartung (regelmässige Regenerierung) die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

GEHÄUSE

Um Schäden zu vermeiden, das Gehäuse des Geräts mit nicht aggressiven Reinigungsmitteln säubern.
Schleifschwämme nicht benützen, da sie Karosserieteile beschädigen könnten.

7 TECHNISCHE DATEN

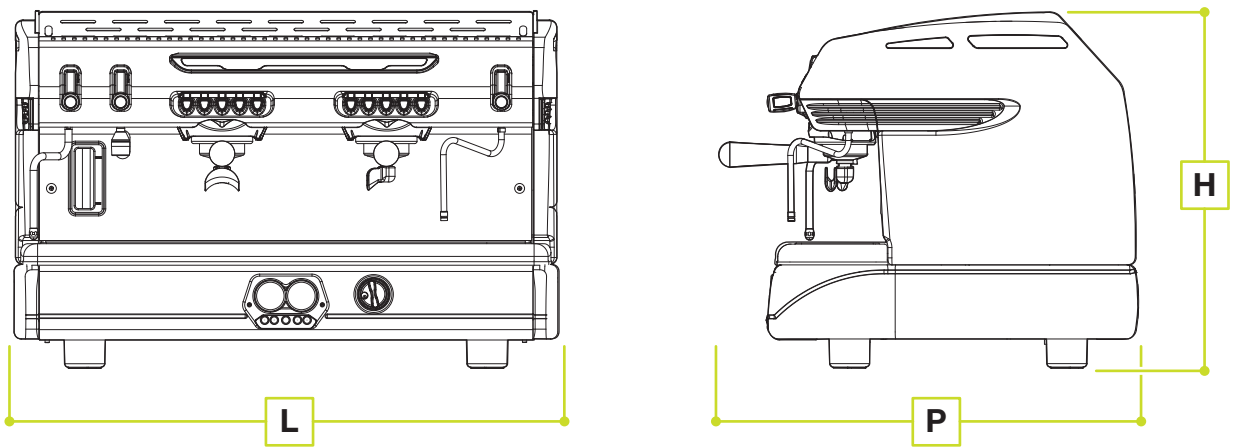

Abb. 18

GRÖSSE UND GEWICHT							
T 400	2 GR	2 GR TAKE AWAY	3 GR	3 GR TAKE AWAY	4 GR	4 GR TAKE AWAY	COMPACT
L	770	770	1000	1000	1235	1235	580
H	520	600	520	600	520	600	520
P	530	530	530	530	530	530	530
GEWICHT KG	65	70	80	86	97	104	54

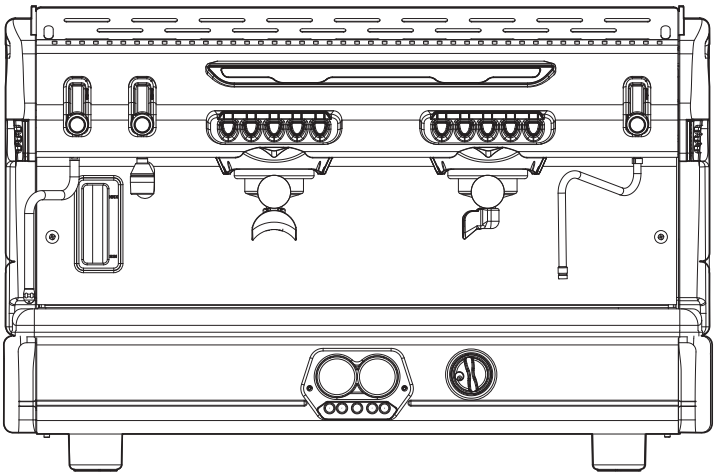

Abb. 19

STROMVERSORGUNG UND STROMAUFNAHME				
T 400	2 GR	3 GR	4 GR	COMPACT
VOLT	220/240/400	220/240/400	220/240/400	200/220/240
Hz	50/60	50/60	50/60	50/60
W	4100	6500	6500	3000
W+	-	-	-	3800

Das Symbol „W+“ bezieht sich auf die Leistung der Maschine mit stärkerer Heizung.

Franke Coffee Systems
Franke-Strasse 9 | P.O. Box 235
CH-4663 Aarburg – Switzerland

Tel. +41 (0) 62 787 36 07
hotline.coffeemachine@franke.com
www.franke.com

Ihr Händler:

03-03-2014 / Auftragsnummer: LSC 178 / Rev. 00

FRANKE

COFFEE
SYSTEMS

Hergestellt von: “La Spaziale S.p.A.”
Erstellung, Layout und Inhalt von: “X Type Engineering S.r.l.”